



10.02.2022

Newsletter 040

Kleine fünfundzwanzig Zentimeter fehlten zu Gold



Silber gewonnen, mit einer fantastischen Leistung unseres Rodelteams. Und das gegen die haushohen Favoriten aus Deutschland. Acht Hundertstel kann man nicht trainieren, die bekommt man geschenkt – oder auch nicht. Wir sind stolz auf unser Rodelteam und freuen uns, dass sie es noch einmal so spannend gemacht haben. Herzlichen Glückwunsch.

Mit der Startnummer 13, die 13. Medaille für Österreich und leider wieder die verflixte Kurve 13, die unserem Doppel die entscheidenden Hundertstel gekostet hat. Lächerliche 8/100 nach über drei Minuten Fahrzeit. Auch im Team-Wettbewerb fuhren Deutschland und Österreich in einer eigenen Liga, wie schon während der gesamten Olympischen Winterspiele. Damit war die ÖRV-Mannschaft die einzige, die mit den Rodlern Natalie Geisenberger, Johannes Ludwig und den beiden Tobis vom Bob- und Schlittenverband für Deutschland e. V. (BSD) mithalten konnte. Denn auch in der Teamstaffel gab es für unsere Rodler ein Ergebnis, das wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge beurteilen können. Klar waren die Deutschen favorisiert, die schließlich alle Medaillen in den Einzelwettbewerben gewonnen hatten. Aber dann diese 8/100 Sekunden. Diese Kurve 13 für unser Doppel. Und dann doch die Freude über den zweiten Platz und damit über die Silbermedaille. Wir gratulieren sehr herzlich der Madeleine, dem Wolfi, dem Thomas und unserem Lorenz vom RV Swarovski-Halltal-Absam.



Stimmen:

Madeleine Egle: Es war wahrscheinlich das nervöseste Rennen meiner Karriere, da ich diese Medaille unbedingt haben wollte. Jetzt gilt es durch zu schnaufen, zu genießen und sich darauf zu freuen, wenn wir wieder zu Hause sind.

Wolfgang Kindl: Wir haben gewusst, dass wenn wir alle unsere Leistung bringen, gewinnen wir sicher eine Medaille. Zum Abschluss konnte ich noch einmal einen richtig geilen Lauf zeigen. Dass es allerdings so knapp zu Gold wird, hätten wir alle nicht erwartet.

Thomas Steu: Meine tollen Teamkollegen haben's trotz unseres Fehlers rausgerissen, wir haben ganz sicher Silber gewonnen und Gold nicht verloren. Trotz unseres kleinen Fehlers in der Kurve 13 haben wir die 13. Medaille für Österreich geholt. Ein richtig cooles Ergebnis.

Lorenz Koller: Wir haben alle vier eine komplette Leistung geboten. Ich selbst hatte noch mitbekommen, dass es für Madeleine und Wolfi gut gelaufen ist, was uns sehr beflügelte. Dann Ausfahrt der Kurve 13 war ich nur froh, dass es am Ende doch noch gut gelaufen ist für uns. Jetzt fällt viel Ballast ab und mit zwei Medaillen nach Hause zu fahren ist schon ein geiles Gefühl.